
10. Oktober 2009 - 00:04 Uhr - - Wirtschaftsraum OÖ

Wirtschaftsraum OÖ

Ein Gütesiegel für nachhaltige Gebäude

LINZ. 121 Firmen und Institutionen haben die „Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft“ (ÖGNI) gegründet, darunter bekannte Namen wie die Strabag, Porr, CA Immo, die Lawog, Athos Immobilien oder die TU Innsbruck.

Sie haben ein Zertifikat entwickelt, das 50 Kriterien für nachhaltiges Bauen berücksichtigt. Dieses „Gütesiegel“ basiert auf den erprobten Standards der „Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“ und richtet sich an Planer und Bauherren.

Dabei gehe es nicht nur um Energieeffizienz, sondern auch um den Komfort und das Wohlbefinden, sagt der Gründungspräsident Philipp Kaufmann, der auch Sprecher des Verbands der gewerblichen Bauträger in Oberösterreich ist.

Die graue Energie

Wer alle 50 Kriterien erfüllt, bekommt das Zertifikat in Gold, das den Wert der Immobilie steigern soll. Die Kriterien berücksichtigen beispielsweise die Recyclingfähigkeit des Gebäudes, den Wasserkreislauf oder die graue Energie – also unter anderem jene, die bei der Herstellung und Transport von Bauelementen verbraucht wird. Die ersten beiden Gebäude, die ein ÖGNI-Zertifikat bekommen werden, sind der Power Tower der Energie AG und das in Bau befindliche **E-Tech-Center** im Hafen Linz. „Das E-Tech-Center wird das erste Gebäude mit auf dem Markt erhältlichen Flächen, das zertifiziert ist“, sagt Kaufmanns Kollege Bernhard Zellinger. (az)



Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumoe/art467,273304>
